

### Tagungskosten:

Unterkunft und Verpflegung  
im DZ 165,00 €  
im EZ 180,00 €  
Kursgebühr 40,00 €

Studierende, Auszubildende  
bis 35 Jahre und Arbeitslose  
(nach Vorlage eines Ausweises)  
im Doppelzimmer 102,50.

Kosten für nicht eingenomme-  
ne Mahlzeiten können leider  
nicht erstattet werden.

### Anmeldung:

Schriftliche oder elektro-  
nische Anmeldung zur Teil-  
nahme an die Evangelische  
Akademie Arnoldshain erforder-  
lich.

### Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14  
Tage vor Veranstaltungsbeginn  
bestätigt.

### Regress:

Geht Ihre Abmeldung später  
als 10 Tage vor Beginn der  
Veranstaltung ein, fallen 25%  
des Tagungspreises an. Bei  
Nichtteilnahme ohne fristge-  
rechte Abmeldung ist der volle  
Tagungspreis zu entrichten.

Der ermäßigte Betrag wird  
aus einem Fonds der  
Gesellschaft Evangelische  
Akademie Arnoldshain e.V.,  
dem Kreis der Freunde und  
Förderer der Akademie,  
ausgeglichen.

Spenden für diesen Fonds  
werden auf das  
Konto 41 00 522 bei der  
Evangelischen Kredit-  
genossenschaft eG Frankfurt  
(BLZ 500 605 00) unter  
dem Stichwort „Fonds der  
Gesellschaft“ erbeten.

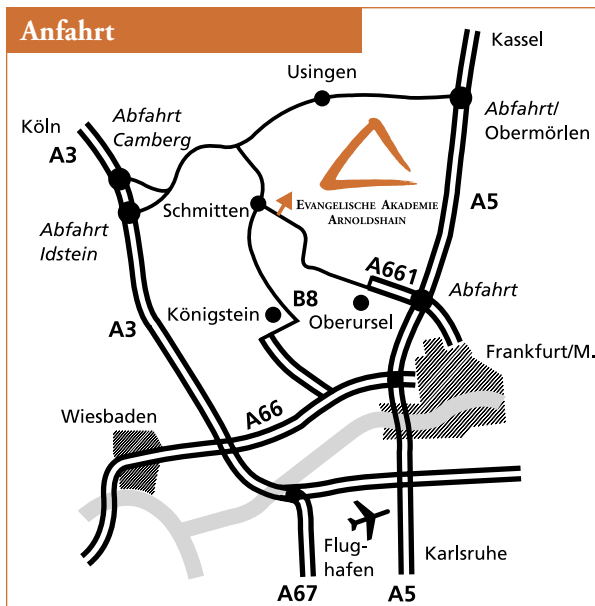
### Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV  
Fahrkartenautomatenziel:  
52 Schmitten) mit der S-Bahn  
(S 5) in Richtung Friedrichs-  
dorf um 14.24 Uhr (Halte-  
stelle Bad Homburg an  
14.44 Uhr). Anschluss nach  
Arnoldshain mit dem Bus  
Linie 505 um 15.01 Uhr in  
Richtung Grävenwiesbach  
(bis Haltestelle Arnoldshain  
Forsthaus, Ankunft 15.44 Uhr).

### Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um  
13.43 Uhr in Richtung Bad  
Homburg. Ankunft Bad  
Homburg Bf. um 14.23 Uhr.  
Weiterfahrt mit der S-Bahn  
(S 5) um 14.45 Uhr nach  
Frankfurt/M. Hbf., Ankunft  
15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen  
vorbehalten!



### Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
61389 Schmitten

### Tagungssekretariat/Anmeldung:

Jutta Theil  
Tel.: 06084/944-132  
Fax: 06084/944-138  
e-mail: theil@evangelische-akademie.de  
www.evangelische-akademie.de

### Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0  
Fax: 06084/944-194  
e-mail: office@martin-niemoeller-haus.de



## Die Faszination fundamentalistischer Weltbilder

## Hintergründe, Motive und Ziele fundamentalistischer Bewegungen



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**entimon**  
gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus

07. – 10. Dezember 2006 (Do. – So.)

Tagungsnummer: 066242

online-Anmeldung unter

[www.evangelische-akademie.tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.tagungen.html)

## Internationales Symposium

Fundamentalistische Bewegungen erfahren derzeit ungeahnten Auftrieb. Als Schattenseite der „Wiederkehr der Religionen“ stellen sie weltweit eine der größten Herausforderungen der Gegenwart dar, da sie viele der großen Errungenschaften der Moderne und des Säkularismus – Demokratie, Pluralismus, religiöse Toleranz oder die Trennung von Kirche und Staat – rigoros ablehnen und bisweilen mit brutaler Gewalt bekämpfen. Gleichwohl ist der Fundamentalismus Bestandteil der modernen Gesellschaft, der jetzt und wohl auch künftig sowohl in der Außen- als auch in der Innenpolitik eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen wird. Die Terroranschläge auf die USA am 11. September 2001 haben den islamischen Fundamentalismus in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit gerückt und gezeigt, dass die Welt es sich nicht länger leisten kann, Erscheinungsformen religiös motivierten Fundamentalismus zu ignorieren. Eine der beunruhigendsten Entwicklungen des 20. Jahrhunderts, ist Fundamentalismus jedoch keineswegs nur im Islam, sondern in allen großen religiösen Traditionen anzutreffen.

Die Veranstaltung beabsichtigt eine kritische Auseinandersetzung mit Erscheinungs-

formen und Denkmustern fundamentalistischer Religiosität in den drei großen monotheistischen Traditionen: dem Christentum, dem Judentum und dem Islam. Experten aus dem In- und Ausland untersuchen aus der Sicht unterschiedlicher Fachdisziplinen deren Auswirkungen auf aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur und erörtern die Frage, wie mit dem Fundamentalismus am sinnvollsten umzugehen ist. Eine weitere Dimension des Themas eröffnen die Spielfilme des Tagungsprogramms, die den Perspektiven der Experten und der Medien eigene Bilder und Geschichten zur Seite stellen. Sie beleuchten die emotionalen und imaginären Aspekte, die unser Verhältnis zum Fundamentalismus und seine Wahrnehmung prägen. Indem sie ungewohnte Einblicke in die eigene Kultur sowie in fremde Welten eröffnen, bieten sie nuancierte Sichtweisen, die der Verfestigung von Klischees entgegenwirken. Im Zentrum der Tagung stehen daher neben der intellektuellen und politischen Auseinandersetzung in Fachvorträgen und ihrer Diskussion relevante Spielfilme zum Thema, die die Wahrnehmungsmuster von fundamentalistischen Phänomenen sichtbar machen und zu ihrer Überprüfung anregen.

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch; es wird simultan gedolmetscht.

Die Veranstaltung ist nach § 65 des Hessischen Lehrerfortbildungsgesetzes beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung akkreditiert.

### Zu dieser Tagung laden Sie herzlich ein:

*Dr. Margrit Frölich*, Evangelische Akademie Arnoldshain  
*Prof. Dr. Doron Kiesel*, Fachhochschule Erfurt  
*Heike Kühn*, Filmkritikerin, Frankfurt am Main  
*Heike Ließmann*, Journalistin, Hessischer Rundfunk  
*Ernst Szebedits*, Filmproduzent, Frankfurt am Main  
*Karsten Visarius*, Filmkulturelles Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

### Donnerstag, 07. Dezember 2006

- 15.15 Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee  
15.45 **Begrüßung durch die Veranstalter**  
**Einführung in das Tagungsthema**  
*Prof. Dr. Doron Kiesel*, Fachhochschule Erfurt  
16.00 **Film: The Village**  
Regie: M. Night Shyamalan, USA 2004, 100 Min.  
mit Einführung und anschließender Diskussion  
18.30 Abendessen  
19.30 **Grundstrukturen fundamentalistischen Denkens**  
*Dr. Clemens Six*, Universität Wien  
anschließend Diskussion  
21.00 **Film: Silent Waters (Khamosh Pani)**  
Regie: Sabiha Sumar,  
Pakistan/Deutschland/Frankreich 2003, 98 Min.  
anschließend Diskussion

### Freitag, 08. Dezember 2006

- 8.30 Frühstück  
9.00 **Islamischer Fundamentalismus – Religiöse Ideologisierung zwischen Rückschritt und Fortschritt**  
*Prof. Dr. Harry Behr*, Universität Erlangen  
anschließend Diskussion  
10.30 Kaffee/Tee im Foyer  
10.50 **Film: Yasmin**  
Regie: Kenny Glenaan, Großbritannien/Deutschland 2004, 87 Min.  
mit Einführung  
12.30 Mittagessen  
14.00 Kaffee/Tee im Foyer  
14.30 Diskussion des Films in Arbeitsgruppen  
16.30 Pause  
17.00 **Jüdischer Fundamentalismus: Religiös-ideologische Wurzeln und politische Dimension eines komplexen Phänomens**  
*PD Dr. Christian Wiese*, Direktor am Centre for German-Jewish Studies, Sussex University  
anschließend Diskussion

- 18.30 Abendessen  
19.30 **Film: Kadosh**  
Regie: Amos Gitai, Frankreich/Israel 1999, 110 Min.  
mit Einführung und anschließender Diskussion

### Samstag, 09. Dezember 2006

- 8.30 Frühstück  
9.00 **Film: Paradise Now**  
Regie: Hany Abu-Assad, Niederlande/Frankreich/Deutschland 2005, 90 Min.  
mit Einführung und anschließender Diskussion  
11.00 Kaffee/Tee im Foyer  
11.30 **The Fantasy of the Suicide Bomber**  
*Dr. Anne Marie Oliver*, University of California, Santa Barbara  
anschließend Diskussion  
13.00 Mittagessen  
15.00 **Al Qaida – Texts of Terror**  
*Dr. Jean-Pierre Milelli*, Institut d'Études Politiques, Paris  
anschließend Diskussion  
16.30 Kaffee/Tee im Foyer  
17.00 **Christian Fundamentalism: Religion and Politics – A Deadly Combination**  
*Barbara Victor*, Journalistin & Nahostkorrespondentin, Paris  
anschließend Diskussion  
18.30 Abendessen  
19.30 **Film: Dogville**  
Regie: Lars von Trier, Dänemark u.a. 2003, 178 Min.  
mit Einführung und anschließender Diskussion

### Sonntag, 10. Dezember 2006

- 8.00 Gelegenheit zur Andacht  
8.30 Frühstück  
9.30 **Die Faszination fundamentalistischer Weltbilder: Kann politisch-religiöser Mission entgegengewirkt werden?**  
*Dr. Dr. h. c. Gret Haller*, Publizistin, Bern  
anschließend Diskussion  
11.00 Kaffee/Tee im Foyer  
11.30 **Schlussdiskussion: Dialog oder „Kampf der Kulturen“?**  
12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen